

Pflegevertrag

Beide Vertragspartner möchten mit diesem Vertrag sicherstellen, dass das zur Pflege übergebene Tier einen guten Platz erhält, die Betreuung für alle Beteiligten problemlos verläuft und auch bei möglichen auftretenden Schwierigkeiten eine einvernehmliche Lösung gefunden wird. Er dient auch der versicherungsrechtlichen Absicherung der Pflegestelle. Alle aufgeführten Punkte haben ihren Ursprung in der Praxis der Tierversmittlung. Auch wenn der ein oder andere Punkt des Vertrages „denkenden Menschen“ ein wenig sonderbar erscheint, so liegen ihm doch tatsächliche Geschehnisse aus der täglichen Praxis der Tierversmittlung zugrunde. Diese Vorbemerkung ist uns wichtig, da zumeist nüchtern formulierte Vertragstexte nicht immer die Art und Weise der freundschaftlichen und guten Zusammenarbeit zwischen Pflegestellenbetreuung und Pflegestelle widerspiegeln.

Das Team von VAMOS lá Madeira, vertreten durch

Vorname, Name			
Telefonnummer		eMail-Adresse	

gibt zur Pflegestelle an:

Vorname, Name	
Straße Hausnr.	
PLZ Ort	
Telefon	
E-Mail	

- 1) Die zukünftige Pflegestelle verpflichtet sich, das aufgenommene Tier den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Bedingungen gemäß und entsprechend der Verankerung der Tierrechte im Gesetz zu halten und zu pflegen.
- 2) Hunde dürfen nicht als Kettenhund oder im Zwinger gehalten werden und müssen bei entsprechender Jahreszeit stets Zugang zu beheizten Räumen haben.
- 3) Hunden ist genügend Auslauf zu gewähren.
- 4) Die Ernährung muss den Ansprüchen des Hundes gerecht sein.
- 5) Es wird vereinbart, dass dafür zu sorgen ist, dass reine Wohnungskatzen ausschließlich in der Wohnung gehalten werden und der Freigang verhindert wird.
- 6) Das Tier darf nicht für züchterische Zwecke oder andere gewerbsmäßige Zwecke verwendet werden.
- 7) Die Pflegestelle des oben genannten Tieres verpflichtet sich, die Futterkosten zu übernehmen.
- 8) Bei Entlaufen und/oder Entwendung des Tieres ist dies unverzüglich einem Vorstandsmitglied des Vereins VAMOS lá Madeira zu melden. Es sind unverzüglich geeignete Maßnahmen zur Wiederauffindung einzuleiten.
- 9) Das Tier darf nicht eigenständig vermittelt und/oder in eine andere Pflegestelle (auch nicht zu Verwandten) gegeben werden. Dies darf nur nach vorheriger Absprache mit dem Verein erfolgen.
- 10) Eventuelle Tierarztkosten werden durch den Verein VAMOS lá Madeira übernommen. Dieses erfordert eine vorheriger Absprache und Zustimmung des Vereins VAMOS lá Madeira. Ausnahme: Notfälle, in denen sofort eine tierärztliche Versorgung erfolgen muss und niemand vom Vorstand telefonisch zu erreichen ist. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- a) Tierarztbesuche zur Vorsorge bzw. für eine Routineuntersuchung sind ebenfalls vorher abzusprechen.
- b) Notfälle sind unmittelbar zu melden.
- c) Folgebehandlungen, Medikamentenverordnungen, Laboruntersuchungen oder ärztlich verordnete Euthanasie des Tieres ist ebenfalls vorher mit dem Verein abzusprechen.
- d) Tierärzte und Kliniken sind davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um ein Tier aus dem Tierschutz handelt. Dazu kann der Pflegevertrag vorgezeigt werden und/oder persönlicher Kontakt zwischen dem Behandelnden und dem Verein hergestellt werden. Einige Kliniken und Tierarzt gewähren einen Preisnachlass bei Hunden aus dem Tierschutz.
- e) Vom Verein angeordnete ärztliche Behandlungen müssen durchgeführt werden. Ebenso hat er das Recht, von der Pflegestelle vorgeschlagene Behandlungsmaßnahmen zu untersagen (das Wohl des Tieres und die gesetzlichen Bestimmungen stehen dabei immer im Vordergrund). Ebenso hat der Verein das Recht, bei umfangreicheren Behandlungen bestimmte Kliniken vorzuschlagen (es wird selbstverständlich beachtet, dass diese in einer angemessenen Entfernung zu Pflegestelle liegen)

Die Tierarztrechnung muss unbedingt auf den Verein ausgestellt werden, nicht auf die Pflegestelle, weil ansonsten keine Kosten übernommen werden können.

- 11) Bei nicht kastrierten Tieren ist eine Fortpflanzung unbedingt zu verhindern! Bei noch nicht kastrierten Katzen und Hündinnen bitten wir um Mitteilung, wenn eine Rolligkeit/Läufigkeit eintritt. Sollte ein Tier in der Pflegestelle trächtig werden oder ist bereits trächtig bei der Übergabe in die Pflegestelle, geht der gesamte Nachwuchs in den Besitz/Eigentum von Vamos-lá Madeira über.
- 12) Bei auftretenden Schwierigkeiten mit dem anvertrauten Tier ist die Pflegestellenbetreuung unverzüglich zu verständigen. Sind die Probleme so gravierend, dass das Tier für die Pflegestelle längerfristig nicht mehr tragbar ist, muss mindestens eine Frist von 14 Tagen gewährt werden, damit ein anderer geeigneter Platz für das Tier gefunden werden kann.
- 13) Die Pflegestelle ist verpflichtet, das Tier den vom Verein ausgesuchten Interessenten zu zeigen.
- 14) Beiß- und extreme Kratzvorfälle jeglicher Art, sowohl mit Menschen als mit Tieren, sind unverzüglich zu melden.
- 15) Der Vermittler ist berechtigt, das Tier jederzeit aus der Pflegestelle abzuholen. Bei Abholung (Vermittlung oder Pflegestellenwechsel, freiwillig oder durch den Verein angeordnet) verzichtet die Pflegestelle auf Kostenerstattung jedweder Art für sämtliche seit der Übernahme getätigten Ausgaben und hat dem Vermittler hierzu Zutritt zu den Räumlichkeiten zu gewähren, in denen sich das Tier zum Zeitpunkt der Abholung aufhält.
- 16) Wenn die Pflegestelle das Tier selber übernehmen möchte, gelten für sie dieselben Bestimmungen wie für jeden anderen Übernehmer. (Schutzvertrag und Schutzgebühr)
- 17) Das Tier ist über Vamos lá Madeira haftpflichtversichert. Versichert sind, wie bei einer Haftpflichtversicherung üblich, nur Schäden, die dritten zugefügt werden. Ausgeschlossen sind Schäden, die bei der Pflegestelle entstehen. Jegliche Vorfälle, die eventuell einen Haftpflichtschadensfall darstellen, sind daher unverzüglich dem Verein mitzuteilen. Dabei sind alle relevanten Daten wie Name und Anschrift von Personen; Ort, Datum und Uhrzeit des Vorfalles sowie eine Beschreibung des Vorfalles und des eventuellen Schadens schriftlich festzuhalten.
- 18) Bestandteil dieses Vertrages sind die Daten der Selbstauskunft der Pflegestelle, deren Korrektheit die Pflegestelle mit diesem Vertrag bestätigt. Die Pflegestelle verpflichtet sich, den Vermittlern von jeder Änderung ihrer Anschrift oder ihres Namens unverzüglich zu verständigen. Das gleiche gilt, wenn sich gegenüber der Selbstauskunft Änderungen ergeben, die für das Halten eines Tieres von Bedeutung sind. Alle weiteren zusätzlichen Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Sollten sich einzelne Vertragsbestimmungen als unwirksam herausstellen, wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt
- 19) Den Vertrag habe ich genau gelesen und erkenne ihn in allen Einzelheiten an.

Ort:

Datum:

Unterschrift Pflegestelle

Unterschrift Vamos lá Madeira e.V.